

Vereinsjahr 2014/15

Aufgrund des Schneemangels begann die Schisaison in diesem Jahr recht zögerlich. Erst am 27. 12. konnte der Lift in Betrieb genommen und die ersten Schwünge auf den bestens präparierten Pisten gezogen werden.

Bereits am 30. 9. starteten Philipp Kopf und Hannes Keckeis mit dem Trockentraining. Zirka 10 - 15 Kinder im Alter von 4 - 13 Jahren nahmen regelmäßig daran teil. Nach dieser konditionellen Vorbereitung folgte ein Einfahrtag für alle Kinder- und Jugendläufer mit ihren Eltern am Pitztaler Gletscher.

Der bereits obligate Wachskurs wurde am 19. 11. 2014 von Horst Lehninger in seiner Werkstatt abgehalten.

Der akute Schneemangel veranlasste den Sportausschuss den Kinderschikurs in die erste Januarwoche zu verschieben. Zahlreiche junge Schiläufer nützen dieses Angebot gerne und schlossen den Kurs erfolgreich mit einem Rennen ab.



Als Trainer agierte in dieser Saison wieder Oliver Rotheneder im Schülerbereich, Anabel Ender und Lisa Gapp im Kinderbereich. Unterstützt wurden sie von den ehemaligen und noch aktiven SKR-Läufern Kristina und Philipp Kopf sowie Tobias Rohrer. Fallweise half Katharina Auer vom SK Klaus-Weiler aus.



Leider hatte dieser prekäre Schneemangel auch Auswirkungen auf den Rennkalender. Die ersten zwei Rennen mussten abgesagt werden. Erst am 4. 1. 2015 wurde die Rennsaison mit einem Kinderrennen eröffnet, den unsere SKR-Läuferin Nicole Kerber mit Bravour gewann.

Am 17. 1. 2015 veranstaltete der SKR einen Schüler-RTL. Aufgrund der dünnen Schneedecke konnte, aus Sicherheitsgründen, nur ein Durchgang gefahren werden.

Als sehr erfolgreiche Läuferin zeigte in dieser Saison Chantall Keckeis besonders auf. Sie errang bei den VSV-Schülermeisterschaften den Vizemeistertitel im Slalom, im Super-G den dritten Platz und im RTL den vierten Platz.

Insgesamt konnten bei den SCO-Cuprennen sieben Siege durch Chantalle Keckeis, Moritz Reiter, Nicole Kerber und Dario Entner eingefahren werden. Die Läufer des SKR erreichten noch weitere 14 zweite und dritte Plätze sowie 68 Platzierungen unter den Top Ten. Am Schluss erreichte der SKR mit 57 Punkten Rückstand auf den WSV Übersaxen, den guten zweiten Platz im SCO-Cup

Vom 25. - 30. Jänner 2015 fand in Vorarlberg und Liechtenstein das European Youth Olympic Festival statt. Unsere Läuferin Katherina Liensberger wurde vom ÖSV für das Team Österreich nominiert. Nach einem eher schwierigen Start erreichte Katherina im RTL den 3. Rang und im Finale mit der Mannschaft die Goldmedaille. Der SKR organisierte mit der Gemeinde Rankweil einen Empfang beim Gemeindeamt. Über 400 Zuschauer gratulierten Katharina zu ihrem tollen Erfolg.



Katherina kann insgesamt auf eine sehr erfolgreiche Schisaison zurückblicken. Sie verbesserte sich in der Weltrangliste ihres Jahrgangs im Slalom unter insgesamt 832 Mädchen auf den 5. Rang. Als Anerkennung für ihre Leistung fand sie Aufnahme in den ÖSV C-Kader.

Doch nicht alle hatten so viel Glück. Leider verletzte sich unser FIS-Läufer Lukas Berthold im Sommertraining und ist voraussichtlich erst wieder 2016 im Einsatz.

Im Jänner und Februar luden Thomas Breuss, Herbert Zimmermann und Albert Dietrich wieder unsere SKI-Ladies zu den beliebten Skitagen ein. Wie schon gewohnt wurde wieder ausgiebig gewedelt und gefeiert. Auch die Herren wollten sich so eine Veranstaltung nicht entgehen lassen und organisierten eine „Gentlemen´s Ski-Night“ in Furx am 5. 2. 2015.



Die alljährliche Vereinsmeisterschaft fand am 15. Februar, am Faschingssonntag, statt. Aufgrund dieses Termins nahmen auch zahlreiche Mäscherle daran teil. In der Familienwertung Bambini gewann Familie Keckeis vor Familie Furxer. In der Allgemeinen Klasse siegte Familie Reiter vor Familie Oberhauser und Familie Welte. Den Vereinsmeistertitel holte sich Chantall-Chiara Keckeis und Mario Welte.



Bei herrlichem Wetter konnte am 28. 3. 2015 der Ski&Golf Wettbewerb durchgeführt werden. Zahlreiche Mitglieder des SKR unterstützen den Organisator Wolfgang Kopf bei diesem Rennen.

Als Belohnung für die geleistete Hilfe im vergangenen Vereinsjahr lud der SKR am 12. 4. 2015 die Mitglieder des Haupt- und Sportausschusses und die Ehrenmitglieder zu einem Schitag ins Skigebiet Fiss-Ladis in Tirol ein. Bei bereits frühlingshaften Temperaturen fanden die Läufer noch traumhafte Pistenbedingungen vor, welche sie auch ausgiebig nützen. Nach einem Umtrunk im Tal traten sie am späten Nachmittag wieder die Heimreise nach Vorarlberg an.

Über den Sommer arbeiteten zahlreiche Mitglieder daran das Hüttenanwesen zu verbessern, bzw. zu erneuern. Es wurde die Bank beim Hüttenkreuz gebürstet und gestrichen, rund um die Hütte neuer Humus aufgebracht und Gras gesät. Die Fahnenstange kam wieder auf ihren früheren Platz zurück. Erneuert wurden die Feuerlöscher, die Eckbank in der Küche und alle Hocker der Hütte erhielten einen neuen Bezug. Der Grill beim Holzplatz konnte mit originalen Falbasteinen saniert werden.

Der diesjährige Hüttenausflug führte über die allseits bekannte Wanderstrecke zur Falbastube in Gapfohl. 42 Personen folgten dieser Einladung und wurden vorzüglich vom Falbteam verköstigt.

Der langjährige Brotlieferant, Bäckerei Schnee, ging im Laufe der Saison in Pension. Neuer Brotlieferant ist Peter Rheinberger in Laterns.

Dieses Jahr verbrachten wieder zahlreiche Familien ihren Urlaub auf der Schihütte. Da in diesem Sommer fast durchgehend Temperaturen über 30 Grad herrschten, wurde eine Woche auf der Schihütte als sehr angenehm und erholsam empfunden.

Vom 4. - 5. Juli verbrachte der Kader des Schiklubs, mit Trainer Oliver Rotheneder und einigen Eltern, erlebnisreiche Tage auf der Hütte.

Die Saison 2014/15 stand ganz im Zeichen der 50-Jahrfeier des Schiheims zudem der Schiklub am 13.9.2015 einlud.



Der Hüttenausschuss organisierte mit großem logistischem Aufwand und viel Herz, ein wunderschönes Fest. Zirka 350 Personen aus Rankweil und der Region folgten dieser Einladung. Pfarrer Elmar Simma gestaltete mit der Gruppe MUHAGIT einen ergreifenden Festgottesdienst. Danach wurden die Gäste mit Speis und Trank von zahlreichen Mitgliedern des Vereins bestens bewirtet. Harry Keckeis sorgte mit seinen Musikkollegen für die musikalische Umrahmung des Festes.

Obmann Albert Dietrich fasste in seiner Rede die maßgebenden Entscheidungen für den Hüttenbau zusammen. Er dankte nochmals den zahlreichen Helfern und Organisatoren die zum Gelingen dieses Projektes wesentlich beigetragen haben. Namentlich erwähnte er den langjährigen Obmann Walter Rothmund, Hans Buchinger, Werner Knecht, Pepi Gutschner, Familie Franz Meier sowie Leo Fritz, der mehr als 30 Jahre als Hüttenwart tätig war.

An dieser Stelle vielen Dank an die Organisatoren und Helfern dieses Festes, das vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Viele Besucher beim Hütten-Jubiläum

50-jähriges Bestehen des Skiheims Laterns-Gapfohl wurde groß gefeiert.

RANKWEIL, LATERNS. (hw) Im Juli 1962 wurde mit dem Aushub begonnen, Ende August 1963 feierte man bereits das Richtfest. Im Jahre 1965 wurde das auf 1600 Meter direkt an der Skipiste gelegene Skiheim Gapfohl offiziell eröffnet. 320 Personen, davon 100 Mitglieder, arbeiteten insgesamt über 18.000 Stunden an der Entstehung des schmucken Rankweiler Skiheimes. Am Sonntag lud der rührige Rankweiler Skiverein zur 50-Jahr-Feier nach Laterns-Gapfohl.

Bergmesse

Skivereins-Obmann **Albert Dietrich** durfte trotz nicht gerade sommerlicher Temperaturen an die 400 Besucher, darunter Gemeinderat **Helmut Jenny** und **Armin Wille** von der



An die 400 Gäste waren bei der 50-Jahr-Feier mit Bergmesse und Fröhschoppen mit dabei.

FOTO: HW

Marktgemeinde Rankweil, zur Jubiläumsfeier willkommen heißen. Nach der Begrüßung durch Obmann Dietrich feierten die vielen Besucher zusammen mit Caritas-Seelsorger **Elmar Simma** eine beeindruckende Bergmesse, musikalisch umrahmt von der Gruppe „Muhagit“.

Anschließend wurde bei dem vom Hüttenobmann **Kurt Knobel** bestens organisierten Event im

Rahmen eines verlängerten Fröhschoppens mit **Harry Keckels** noch lange gefeiert und die eine oder andere „Hüttenepisode“ wieder aufgewärmt. Eines wurde bei der Jubiläumsfeier eindrücklich unter Beweis gestellt: Die Rankler Skifahrer sind stolz auf ihr Heim und freuen sich, noch viele schöne Tage und Nächte - ob im Sommer oder im Winter - dort verbringen zu dürfen.

Leider teilte uns unser Pressereferent, Wilfried Kleinfurher, im Jänner mit, dass er aus privaten Gründen seine Funktion zurücklegen muss. Vielen Dank für deine hervorragende Arbeit!

Die Hütte befindet sich zum jetzigen Zeitpunkt in einem tadellosen Zustand. Roswitha Schnetzer putze mit vier Männern und drei Frauen die Hütte auf Hochglanz. Bier, Wein Lebensmittel und das benötigte Holz wurden bereits eingelagert. Einer schönen, schneereichen Schisaison steht also nichts mehr im Wege. In diesem Sinne ...

Schí Heil

Sabine Dietrich

Christin